Mustervorlage Gedächtnisprotokoll

Nach einer Diskriminierungserfahrung, sexuellen Belästigung, Beleidigung (egal welcher Art) ist es hilfreich, das Erlebte in Form eines Gedächtnisprotokolls zeitnah festzuhalten, damit wesentliche Informationen und Details nicht in Vergessenheit geraten.

Darüber hinaus kann die Verschriftlichung des Erlebten dazu beitragen, die eigenen Gedanken nach dem Vorfall zu ordnen und kann bei der Einleitung von weiteren Schritten und Maßnahmen (z.B. Beschwerdeverfahren, Strafanzeige) nützlich sein.

Um Ihnen das Schreiben zu erleichtern, finden Sie hier eine Muster-Vorlage für ein Gedächtnisprotokoll. Anhand von Leitfragen können Sie zentrale Informationen (Wann, Wo, Wer, Was, Wie) zusammentragen.

Die Anfertigung des Gedächtnisprotokolls ist unabhängig von einer persönlichen Beratung und damit keine Voraussetzung für ein Erstgespräch.

Die Muster-Vorlage kann von Betroffenen, Zeug*innen oder Beratenden verwendet werden.

Gedächtnisprotokoll

• Wann ist der Vorfall passiert? Halten Sie das Datum, wenn möglich auch die genaue Uhrzeit des Vorfalls fest. Wo ist der Vorfall passiert?	
Wo ist der Vorfall passiert? Beschreiben Sie den Ort bzw. den Kontext möglichst genau (z. B. Lehrveranstaltung, persönliches Gespräch, Arbeitsstelle, Telefonat, E-Mail, Social Media etc.)	
 Wer hat diskriminiert oder was (z.B. Verfahren, Regelungen) wirkte benachteiligend? 	
Was genau ist passiert? Notieren Sie so detailliert wie möglich in zeitlicher Abfolge den Vorfall.	



Beratungs- und Schutzraum für Lesben, Schwule, Bi, Trans*, Inter*, Nicht-Binäre und Queere

Aidshilfe Bielefeld e.V. Ehlentruperweg 45a 33604 Bielefeld

Auskunft gibt Ihnen:

Konstantin Michaelis

(keine Pronomen)

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch

Telefon +49 521 13 33 88 michaelis@respekt-owl.de www.respekt-owl.de

Respekt*OWL ist ein Kooperationsprojekt der Aidshilfe Bielefeld e.V., Psychologischen Frauenberatung e.V., Bielefeld und BIEQueer

Das Projekt wird vom Bundesprogramm respekt*land der Antidiskriminierungsstelle des Bundes und Der Paritätische NRW gefördert.

1

Ein Förderprogram

Antidiskrimini





Wer war noch beteiligt? Wer kann das Ges Ggf. auch Namen und Kontaktmöglichkeit angeben	schehen bezeugen?
igi. audi ivanicii ana Nontaktinogiidikeit angeben	
Wurden bereits Schritte/Maßnahmen einge	eleitet? Wenn ia. welche?
z.B. Inanspruchnahme Beratungsangebote, ärztliche on Körperverletzung, Anzeige, rechtliche Beratung)	
Hier sind weitere Beratungsstellen innerha sowie Bundesweite Onlineberatungsangek **TETT** **TETT**	



https://linktr.ee/esgehtweiter





AGG in Einfacher Sprache

Respekt*OWL Website



Onlineberatung Respekt*OWL



Respekt*OWL ist ein Kooperationsprojekt der Aidshilfe Bielefeld e.V., Psychologischen Frauenberatung e.V., Bielefeld und BIEQueer

Das Projekt wird vom Bundesprogramm respekt*land der Antidiskriminierungsstelle des Bundes und Der Paritätische NRW gefördert.











